Ludwigshafen
Stadt am Rhein

10.07.2019

Richtfest bei Bürogebäude BOB in der Rheinallee – Einzug Anfang 2020 geplant

Nachdem der Rohbau des Bürogebäudes BOB (steht für: Balanced Office Building) steht, ist am 09. Juli 2019 das Richtfest in der Rheinallee gefeiert worden. Eingeladen haben die Projektpartner BOB project development GmbH und die KAIRONOS Invest AG. Auf dem Baufeld zwischen Lusanum, Walzmühle und Halberg-Gelände zeugt der fertige Rohbau vom zügigen Baufortschritt. Bei dem kompakten 6-geschossigen Gebäude erfolgt aktuell die Fenstermontage, danach kann der Innenausbau beginnen. Der Neubau soll im Frühjahr 2020 fertiggestellt und an die Nutzerinnen und Nutzer übergeben werden.

Klaus Dillinger, Bau- und Umweltdezernent der Stadt Ludwigshafen und Geschäftsführer der W.E.G. WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Ludwigshafen am Rhein mbH, erläutert den Bedarf nach Büroflächen: „Wir sind in der glücklichen Lage, als Bürostandort sehr gefragt zu sein, wovon die geringe Leerstandsquote von gerade mal 0,8 Prozent im Bürosegment zeugt. Entsprechend schwer ist es für wachsende Unternehmen, ihren zusätzlichen Raumbedarf zu decken. Darum ist es toll, dass im BOB weitere 6.200 m² Büroflächen entstehen, noch dazu in einer zukunftsweisenden Bauart.“

Das Gebäude steht mit der angestrebten Zertifizierung nach dem Goldstandard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB in außergewöhnlichem Maße für nachhaltiges Bauen. Das eigens entwickelte BOB-System arbeitet mit regenerativer Geothermie zum Kühlen und Heizen. Damit wird der Neubau zum klimafreundlichsten Bürogebäude in Rheinland-Pfalz. Bereits im März war die Vollvermietung verkündet worden. Rund 60 Prozent der Flächen wird die Krankenkasse pronova BKK beziehen, die dort auch ihr neues Besucherzentrum eröffnen wird. Außerdem ziehen der Bodenbeläge-Hersteller Tarkett aus Frankenthal mit seinem Vertriebsbüro und die Steuerberatungsgesellschaft WSB ein.

„Das BOB-Grundstück war eines der letzten städtischen Grundstücke im Rheinufer Süd“, schildert Dillinger und ist zufrieden mit der städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Industriegeländes: „Ich finde das Rheinufer Süd sehr gelungen. Urbanes Wohnen und Arbeiten sind hier im Einklang. Westlich der Rheinallee wurde eine hohe Arbeitsplatzdichte realisiert, östlich der Rheinallee zeichnet sich die Wohnbebauung durch die umgebenden Grün- und Freiräume aus.“

Mit dem BOB, Telekom und BASF IT Services wurden rd. 55.000 m² Geschossflächen im Bürobau realisiert und über 2.000 Arbeitsplätze angesiedelt. Der BOB ist eines von aktuell drei großen Bürobau-Projekten in der Ludwigshafener Innenstadt: Unweit des Berliner Platzes wird der ehemalige C&A abgerissen und für den Pfalzwerke-Unternehmenssitz mit 600 Beschäftigten neu gebaut. In der Bismarckstraße 63 werden nach Sanierung und Umbau die TWL mit 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den ehemaligen Kaufhof ziehen. Alle genannten Vorhaben wurden durch die W.E.G. begleitet.